

„Der Mensch und die Natur“

Veranstaltung zum UN-Tag der Erde

UPF-Berlin am 26.04.2025

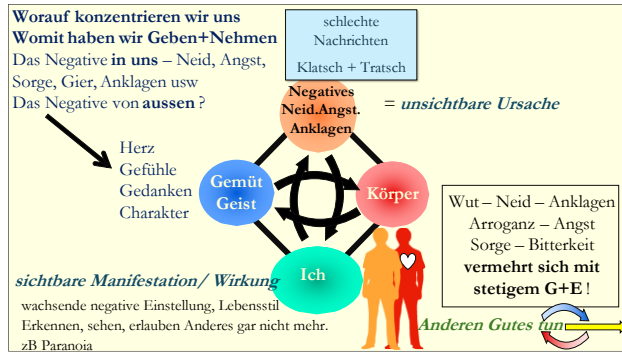
Anlässlich des Internationalen Tags der Erde am 22. April, der dem Thema Mensch – Natur – Lebensstil gewidmet ist, lud UPF Berlin zwei Redner ein, die ihr Verständnis über Naturgesetze und deren Wirkung auf den Menschen sowie seine Beziehungen darlegten.

Christine Kansy von der lovepeaceharmony.org ist Referentin für Seelenweisheiten und soul healing. Ihr Powerpoint-Vortrag basierte auf der Tao-Science und begann mit der Frage, warum sich der Mensch in der Natur so wohl fühlt. Sie sprach über den Einklang von Herz, Geist, Seele, Energie und Körper und erläuterte, dass alle Dinge eine Seele – etwas Inneres – haben, mit dem der Mensch in Resonanz treten kann. Zum Schluss führte sie uns durch eine kurze Meditation, die sie mit einem wunderschönen „Gesang“, beendete, der sehr rein, klar und stark aus ihrer Seele kam, wie sie sagte.



Gudrun Hassinen von der UPF Berlin konzentrierte sich in ihrem Vortrag auf die aus der Physik kommenden zentralen Gesetze von Ursache und Wirkung, sowie das Zusammenspiel und die Wirkung von Kräften – beim Menschen Beziehungen genannt. Ein gemeinsamer Zweck oder Motivation bringt Menschen z.B. in einem Verein, einer Partei, einer Familie zusammen und hält sie aufgrund des Prinzips der Gegenseitigkeit zusammen, wobei daraus auch mehr und Neues entstehen kann.

Nach demselben Beziehungsprinzip verstärken wir das Negative oder Positive in uns, je nachdem womit wir mehr Austausch haben. Den Idealen des Herzens – Frieden, Harmonie, Freiheit, wahre Liebe, echte Freundschaft, das Schöne, Wahre, Gute – im täglichen Leben zu folgen, ist damit weder naiv noch utopisch, denn es verstärkt diese Ideale gemäß universellen Gesetzen.



Bei Kaffee, Kuchen und Obst tauschten sich die 18 Teilnehmer in 4 verschiedenen Gruppen dann noch eine Stunde lang aus.

Bericht von Gudrun Hassinen